

# Exclusive Bugs

Zum Geburtstag viel Glück!, rufen uns Musiker aus aller Welt zu, die wir in der Vergangenheit begleitet und featured haben. Alles exklusiv, alles unreleased, präsentiert und supportet von Coke DJ Culture.



## 01. Moderat feat. Paul St. Hilaire Let Your Love Grow

**Berlin.** Das Dreamteam Modeselektor & Apparat sind Moderat. Gemeinsam mit Paul St. Hilaire dropen sie die definitive Debug-Geburtstags-Hymne. Sollte jemals ein Video zu dem Track entstehen, brauchen wir einen hohen Berg, Wind, Fahnen und einen Sonnenuntergang. Kniefall und: Feuerzeuge raus!



## 02. Robag Wruhme & Wighnomy Brothers Moppal Kif

**Jena.** Freude am Tanzen, Musik Krause, Wuzzelbud KK, Wighnomy Brothers, Robag Wruhme ... Jena ist von der Landkarte der angeklickerten Deephouse-Welt nicht mehr wegzudenken. Mit unzähligen Releases und Remixen hat die Bande um Robag Wruhme tiefe, wichtige Spuren hinterlassen.



## 03. Move D - Like I Was King

**Heidelberg.** Ohne Move D wäre die Welt langweilig. Niemand hätte Source Records gegründet und uns Klassiker wie "Kunststoff" geschenkt. Niemand hätte die Heidelberger Flagge hochgehalten und bis ins Warp-Land getragen. David Moufang aka Move D ist einer unser ewigen Götter und endlich singt er auch drüber.



## 04. Claro Intelecto - State Of Grace

**Manchester.** Mark Stewart aus Manchester ist einer der Shooting Stars überhaupt. Mit seinen Releases auf "Modern Love" hat er die elektroide Detroit-Verliebtheit Nordenglands neu definiert.



## 05. Henrik Schwarz Endangered Species (Mix4)

**Berlin.** Ein Mann und seine Schublade. In der hat er mehr unveröffentlichte Deep-House- und Techno-Hits liegen, als so mancher ausgewachsener Label-Backkatalog. Zu unserem Jubiläum gibt er den entrückten Disco-Crooner



## 06. Omar S - Open Mist

**Detroit.** In der Motor City hat sich schon längst eine neue Generation von Producern entwickelt, die nicht länger vergilbte Fahnen schwenken, sondern lieber clevere Bassdrums bauen. Omar S mischt mit seinen Tracks und seinem Label FXHE ganz vorne mit.



## 07. To Rococo Rot - Last

**Berlin / Düsseldorf.** Eine Indie-Institution, keine Frage. Das Projekt der beiden Berliner Lippok-Brüder und von Stefan Schneider hat uns in acht Jahren Debug immer wieder begleitet. "Last" überbrückt in zurückhaltender Rocker-Mentalität die Wartezeit bis zum nächsten Album. Freu!



## 08. John Tejada - Panorama

**Los Angeles.** Einer der ganz Großen der letzten Jahre. Als DJ, Produzent und Chef von Palette Recordings hat Tejada es geschafft, von seiner Homebase L.A. aus die Welt zu erobern. Tech-House, Indie, HipHop, krude, abstrakt, weich oder grade ... Mr. Hazeltine kann alles.



## 09. Lawrence - Offline

**Hamburg.** Lawrence ist eine Hälfte von Dial, dem Label, das zu Hamburg gehört wie Motown zu Detroit oder Death Row zu LA. In Hamburg ist es gedämpft und neblig. Niemand vertont das so betörend wie Lawrence. Debug blickt oft nach Westen, wo die großen Dampfer tuten ...



## 10. Fuckpony - Nosebleed

**Berlin.** Jay Haze und Samim sind eigentlich Bearback. Für Debug haben sie ihren endlosen Studionächten einen neuen Namen gegeben und filtern die verstörende Ruhe einer träumerischen Fläche direkt in einen ver stolperten Holpergroove. Unwiderstehlich.



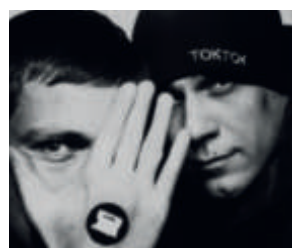
## 11. Daso & Riley Reinhold - U.F.O.

**Köln.** Riley ist der Don der träumerischen Trapeze. Und Gründungsmitglied und Gesellschafter der Debug. Gemeinsam mit Daso, der sich seine Sporen eigentlich in der Indie-Szene um Jens Friebe verdient hat, schunkeln sich beide beschwingt durch 808-befeuerte Disco-Schwelgerei. Ein Fest.



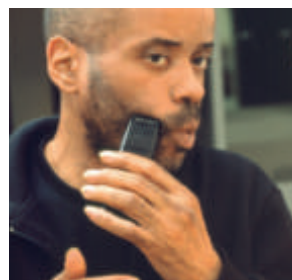
## 12. Mouse On Mars - Ravolver

**Düsseldorf.** Zweimal haben es Jan Werner und Andi Toma in der Debug-Geschichte aufs Cover geschafft. Klar, dass sie zum Geburtstag auf der CD nicht fehlen dürfen. "Ravolver" ist ein Anhängsel ihres letzten Albums "Radical Connector" und dreht sich bereits in japanischen CD-Playern. Im Rest der Welt ist das Stück unveröffentlicht und ein Rocker obendrein.



## 13. TokTok - Honk MD

**Berlin.** Unsere Gesellschafter dürfen auf so einer Geburtstags-CD natürlich nicht fehlen. NerK schreibt seit Jahr und Tag die Musiktechnik der Debug. Ansonsten gehört sein Herz TokTok und slammendem Improv-Rave, der trockener und direkter nicht sein könnte.



## 14. Juan Atkins - Coke dj-culture

**Detroit.** Ohne Juan Atkins und seine Musik wäre Detroit nicht zu dem geworden, was es für uns alle bedeutet. Der Altmeister der ersten Produzenten-Generation hat sein Stück "Coke dj-culture" für das gleichnamige Musikprojekt produziert, mit dem er, wie in den letzten drei Jahren auch viele andere international renommierte DJs, auf Clubtour durch Deutschland ging.